

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0169/10	Datum 13.04.2010
Eigenbetrieb IV	EB TM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	31.08.2010	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Theaterausschuss	17.09.2010	öffentlich	Beratung
Stadtrat	11.11.2010	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 30,FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Neufassung der Satzung des Eigenbetriebs Theater Magdeburg

Beschlussvorschlag:

Die Neufassung der Satzung des Eigenbetriebs Theater Magdeburg gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb	theater magdeburg	Pflichtaufgabe	JA	X	NEIN	
---------------------	-------------------	-----------------------	----	---	------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	X

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan		
2010	Erfolgsplan		Vermögensplan

Erfolgsplan 2010				
Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
Summe:				
Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
Summe:				

Mittelfristige Erfolgsplanung 2010 – 2013					
Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Vermögensplan 2010				
Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
Summe:				
Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 2010 – 2013					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Eigenbetrieb	Sachbearbeiter	Christian Ruppert
Eigenbetriebsleiter		Karen Stone

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja	X	nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.		X		nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
2010	JA		NEIN		X	

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu	
	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

Federführendes Amt	Unterschrift
Beigeordneter	Unterschrift

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2010
-----------------------------------	------------

Begründung:

1.)

Durch das Zweite Gesetz zur Fortentwicklung des Kommunalverfassungsrechts vom 26. Mai 2009 (GVBl. LSA Nr. 9/2009, S. 238) wurde in Artikel 4 auch das Eigenbetriebsgesetz von den Änderungen berührt. Dies hat zur Folge, dass nach Paragraph 4 Abs. 1 Satz 3 in der Eigenbetriebssatzung festzulegen ist, ob der Eigenbetrieb seine Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung oder nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches vornimmt. Aus Gründen der Bilanzkontinuität und Stetigkeit hat sich der Eigenbetrieb Theater Magdeburg entschieden, auch weiterhin nach dem Dritten Buch des Handelsgesetzbuches zu verfahren, was im eingefügten Paragraph 15 „Wirtschaftsführung und Rechnungswesen“ seinen Ausdruck findet.

2.)

Mit Übergang der Landeshauptstadt Magdeburg zum System der doppelten Buchführung ab 01.01.2010 verliert die Eigenbetriebsverordnung ihre Gültigkeit. Dementsprechend erfolgten Aktualisierungen in einzelnen Paragraphen der Eigenbetriebssatzung, die darauf noch Bezug nahmen.

3.)

Die bisherige Firmierung des Eigenbetriebs in der Kleinschreibung „theater magdeburg“ soll künftig durch die Großschreibung „Theater Magdeburg“ abgelöst werden. Entsprechend ist diese redaktionelle Änderung in den Paragraphen vorzunehmen, in denen die Firmierung des Eigenbetriebs ausdrücklich Erwähnung findet.

Anlagen:

Anlage 1 – Satzung des Eigenbetriebs Theater Magdeburg

Anlage 2 – Satzungsversion mit Farbmarkierung der überarbeiteten Passagen